

# Der Enzthäler.

## Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

### Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

26. Jahrgang.

**Nro. 76. Neuenbürg, Samstag, den 27. Juni 1868.**

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 kr., auswärts 1 fl. 20 kr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 kr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr übergeben sind, finden Aufnahme.

#### Amtliches.

Neuenbürg.

#### An die Ortsvorsteher.

Spätestens am 29. Juni sind die Wählerlisten zu der Wahl eines Abgeordneten mit der vorgeschriebenen Beurkundung versehen an das Oberamt einzusenden (Enzthäler Nr. 69).

Falls ein Ortsvorsteher verhindert sein sollte, der Wahlhandlung anzuwohnen, hat derselbe ein anderes Mitglied der bürgerlichen Collegien als seinen Stellvertreter zu bezeichnen und abzuordnen.

Den 24. Juni 1868.

R. Oberamt.

L u z.

Neuenbürg.

#### Hundeaufnahme

auf den 1. Juli 1868 betreffend.

In Gemäßheit des Gesetzes vom 9. September 1852 (Reg.-Bl. S. 187 ff.) ist die Aufnahme der Hunde nach dem Stande vom 1. Juli d. J. wieder vorzunehmen.

Es ergeht daher an die stenerpflichtigen Hundebesitzer die Aufforderung, die Hunde, welche sie am 1. Juli d. J. inne haben, spätestens bis zum 15. Juli 1868 dem Acciser (Ortssteuerbeamten) bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe anzuzeigen.

Dabei wird zur Belehrung der Hundebesitzer folgendes bemerkt:

1) Es sind alle am 1. Juli d. J. über drei Monate alten Hunde anzuzeigen, also auch die Hunde der im Bezirk wohnenden Ausländer und zwar selbst in dem Fall, wenn solche anderwärts bereits mit einer Steuer belegt wären. Bei dieser Anzeige hat der Besitzer seine Ansprüche auf Lokation in die niedere Abgabeklasse (für Gewerbs- oder Sicherheitshunde) geltend zu machen.

2) Anzeige- und steuerpflichtig ist nach Art. 4 des Gesetzes vom 8. September 1852 der Inhaber des Hundes. Da jedoch, wenn ein Hund

erweislichermaßen einem Andern, als dem tatsächlichen Inhaber gehört, die Abgabe dem wirklichen Besitzer nach dessen Verhältnissen anzusetzen ist, so haben in einem solchen Falle beide die vorgeschriebene Anzeige zu machen.

3) Die Verbindlichkeit der Hundebesitzer zur Anzeige ihrer Hunde ist unbedingt und kann deren Unterlassung durch das Vorgeben, von der öffentlichen Aufforderung keine Kenntniß erlangt oder keinen Anzeigenzettel (Punkt 4) erhalten zu haben, niemals entschuldigt werden.

4) Das Unterlassen der Anzeige eines zu versteuernden Hundes innerhalb der erstatteten 15tägigen Frist wird mit dem vierfachen Betrag der Abgabe bestraft und es machen sich dieser Strafe alle diejenigen Hundebesitzer schuldig, welche erstmals eine Anzeige zu machen haben, solche aber bis längstens 15. Juli unterlassen, ebenso alle diejenigen in den Aufnahmeprotokollen des Vorjahres eingetragenen Hundebesitzer, welche innerhalb der Frist, obwohl sie am 1. Juli im Besitz eines Hundes waren, die ihnen zugesandten Anzeigenzettel nicht abgeben, noch sonstige Anzeige gemacht haben.

5) Der Besitzstand vom 1. Juli entscheidet für die Entrichtung der ganzen Jahresabgabe; diese Abgabe ist von den Pflichtigen in einer Summe zu bezahlen.

Die Wegschaffung eines Hundes vor dem 15. Juli, welchen der Besitzer schon am 1. Juli inne gehabt, befreit weder von der Abgabe, noch von der gesetzlichen Strafe, wenn der Hund nicht angezeigt worden wäre.

6) Wer nach dem 1. Juli in den Besitz eines Hundes kommt, hat innerhalb 14 Tagen bei dem Stadtacciseamt hiervon Anzeige zu machen. Das gleiche gilt, sobald ein Hund, welcher wegen noch nicht erreichten Alters am 1. Juli unangezeigt geblieben ist, in dieses Alter eintritt.

In Folge des Steuerzuschlags von 10% nach dem Finanzgesetze pro 1867—70 betragen die Abgabensätze

2 fl. 12 kr., 4 fl. 24 kr. und 8 fl. 48 kr.



Die Aufnahme der Hunde liegt, nach Vorschrift der Finanzministerial-Verfügung vom 7. Juni 1853 (Reg.-Bl. S. 163 ff.) unter Mitwirkung der Ortsvorsteher den Accisern ob, welchen die hiezu nöthigen Tabellen bereits zugestellt worden sind.

Diejenigen Hundebesitzer, welche im Vorjahre Hunde versteuert haben, erhalten von den Ortssteuerbeamten gedruckte Anzeigezettel zur Benützung für die Anzeige pro 1. Juli 1868.

Obige Aufforderung an die Hundebesitzer ist von dem Ortsvorsteher alsbald öffentlich bekannt zu machen.

Die Aufnahmeprotokolle nebst Vorgängen und Kostenzettel sind spätestens bis 31. Juli an das Kameralamt einzusenden.

Den 26. Juni 1868.

K. Oberamt. K. Kameralamt.  
Luz. Schöll.

Neuenbürg.

### Aufforderung.

In dem Unterpfandsbuch von Gräfenhausen Thl. V Bl. 161 lauft unter dem Namen des Johann Waidner, Schneiders von Obernhäusen, ein Pfandrechts-Vorbehalt der Gottfried Kappus Wittwe daselbst für einen verzinlichen Kaufschilling von 53 fl., wofür als Unterpfund die Hälfte an 3 Viertel 16 Ruthen Acker auf dem Berg bestellt ist.

Da sowohl der Schuldner als die Gläubigerin längst mit Tod abgegangen sind und die genannte Schuld bezahlt sein soll, so ergeht an alle Diejenigen, welche aus dem fraglichen Pfandrechts-Eintrag Ansprüche erheben zu können glauben, hiermit die Aufforderung, solche unter Vorlegung etwaiger Beweismittel binnen 30 Tagen

dahier geltend zu machen, widrigenfalls die Amortisation und Löschung des fraglichen Pfandrechts-Eintrags verfügt werden würde.

So beschloffen im Königl. Oberamtsgerichte den 24. Juni 1868. Oberamtsrichter:  
Römer.

Neuenbürg.

Goldarbeiter G. A. Haag in Wilbbad ist heute als Agent der Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft für den hiesigen Bezirk bestätigt worden.

Den 24. Juni 1868. K. Oberamt.  
Luz.

Revier Herrenalb.

### Holz-Verkauf.

Donnerstag den 9. Juli,  
Vormittags 10 Uhr

auf dem Rathhaus in Herrenalb aus den Staatswaldungen Herrenalber Brentenwald, Sibyllis-Grund, Hirschwinkel, Säberg und hinterer Kennberg:

3 Buchen mit 92 C. 849 Stück Nadelholz; Klob- und Langholz mit 41,419 C., 23 Stück Stangen über 4" stark, 70 Alstr. buch. Scheiter, 38 Alstr. dto. Prügel, 4 Alstr. birchene Scheiter u. Prügel, 43 Alstr. Nadelholz-Scheiter und 182 Alstr. Prügel und Anbruchholz.

Neuenbürg den 26. Juni 1868.  
Kgl. Forstamt.

Revier Liebenzell.

### Stammholz-Verkauf.

Dienstag den 30. Juni 1868,  
Nachmittags 4 Uhr

auf dem Rathhause in Liebenzell aus dem Staatswald Glasbrommen:

1 Eiche mit 28 C., 1 Buche mit 40 C. und 137 Nadelholz- Lang- und Klobholz-Stämme mit 4215 C.

Neuenbürg den 25. Juni 1868.

Kgl. Forstamt.

### Privatnachrichten.

Herrenalb.

Um irrigen Gerüchten und Mißverständnissen zu begegnen, sehe ich mich zu der Erklärung veranlaßt, daß ich meine hiesige und auswärtige Praxis, wie bisher, besorge und besonders auch verehrliche Kurgäste jederzeit gewissenhaft beraten werde.

Distrikts-Arzt:

Med. & chir. Dr. Richter.

### Ausstattungs-Geschäft

von

# W. G. Trittler

am Schulplatz

## Forzheim.

Lager in:

Bielef. Schles. Hausmacher u. Feinen von 1/4 bis 1 1/4 breit; Tischtücher & Servietten; Gebild am Stück; Handtücher; Taschentücher, weiß und farbig; Herrenhemden, Einjake & Krägen; Drill & Bettbarchent; Kleider & Bettzeugle; Kattun; Couverten & Plümeaufstoffe; weiß u. farbig Pique; glatte und faq. Shirting; wol- lene und Pique-Bettdecken; Möbeldamast; Vorhangstoffe, weiß und farbig; Moll & Jaconet; rothe und weiße Flanelle; Bügel- & Pferde- decken; Bodenteppiche & Vorlagen; Wachstuch auf Tisch und Boden in verschiedener Breite; Ledertuch; Tischdecken aller Arten; Bettfedern, Flaum & Kopshaare; Woll- & Baumwoll-Watt; Paktuch, Strohsackleinen u.

Anfertigung sowohl von Hemden & Betten, als auch ganzer Ausstattungen.

Neuenbürg.

### Hochzeits-Einladung.

Berwandte, Freunde und Bekannte erlauben wir uns auf diesem Wege von unserer bevorstehenden ehelichen Verbindung zu benachrichtigen und zu unserer am nächsten Sonntag den 28. Juni stattfindenden

### S o c h z e i t

in das Gasthaus zum Bären hier freundlichst einzuladen.

Friedrich Ruff.

Anna Maria Wahr.





# Herrenab. Eröffnung des Hotel Bellevue.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiemit zu öffentlicher Kenntniß zu bringen, daß er in seinem neuerbauten Hotel sowohl ganze Appartements als einzelne Logis mit komfortabler, vollständiger Einrichtung zur Vermietung vergeben kann, und daß für die Bedürfnisse der Gäste in jeder Richtung gesorgt ist; auch steht die Benützung von Sturz- und Wellenbädern jeder Zeit zu Diensten.

Die förmliche Eröffnung des Hotel findet am nächsten

**Sonntag den 28. Juni**

bei Carlsruher Militär-Orchester statt, wozu Freunde und Bekannte freundlichst eingeladen sind.

Zur Bequemlichkeit des Publikums geht ein eigener Omnibus in Karlsruhe jeden Sonntag Morgens 6 1/2 Uhr vom „Prinz Max“ ab und Abends 5 Uhr dahin zurück.

Den 22. Juni 1868.

**Fr. Seuser.**

Wilbbad.

## Photographie.

Unterzeichneter macht die ergebenste Anzeige, daß sich sein photographisches Atelier nicht mehr neben dem Stadtpfarrhause, sondern in seinem neu erbauten Atelier neben den Königl. Anlagen unterhalb der englischen Kirche befindet, da dasselbe auf's Beste eingerichtet und mit den besten Apparaten versehen ist, so ist es ihm möglich, allen Anforderungen im Gebiete der Photographie zu entsprechen. Gefälligen Aufträgen sieht freundlichst entgegen.

**G. Blumenthal**, Photograph  
neben den Königl. Anlagen unterhalb der englischen Kirche.

Neuenbürg.

**Eis** pfundweise zu haben bei  
**Albert Luz.**

Neuenbürg.

## Fahrniß-Versteigerung.

Unterzeichneter hält am Montag den 29. d. Mts., von Morgens 8 Uhr an, eine Fahrniß-Versteigerung, wobei vorkommt:

ein vorzügliches Forte-Piano von Schiedmaier, ganz neu, 2 Tangenten-Claviere, 2 Violinen und 1 Bratsche, 2 D-Flöten, etwas Mannskleider, Betten und etwas Bettgewand, Schreinwerk, Küchengeschir, allgemeiner Hausrath, einige Fenster, 2 Paar Läden und eine Krautstunde.

**Gg. C. Kaiser**, Schulmeister.

## Weißer Shirting

à 8, 10 und 12 kr. die Elle bei  
**F. Huber** in Pforzheim.

Neuenbürg.

## Ein möblirtes Zimmer

ist sofort zu vermietten. Wo — sagt die  
Redaktion.

Calmbach.

## Ein tüchtiger Schneidergeselle

findet Arbeit bei

**Gottlieb Rieginger.**

Engelsbrand.

**300 fl.** Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gefessliche Sicherheit parat bei  
**Carl Fr. Burghardt.**

Unterniebelsbach.

**150 fl.** werden gegen gefessliche Sicherheit ausgeliehen bei der  
Gemeindepflege.

Neuenbürg.

## Zu verkaufen:

eine 4 Eimer haltende Gährbütte, einen steinernen Trog 6' lang, 4' breit, 3' tief, für einen Bierbrauer geeignet, bei

**Wilhelm Vogt.**

Birkenfeld.

Hiesigen Haber hat zu verkaufen, den Scheffel zu 8 fl. 48 kr.

**Wilhelm Weßinger.**

## Für Brustleidende!

Der bereits seit länger als 15 Jahren rühmlichst bekannte

## weiße Brust-Syrup

von **G. A. W. Mayer** in Breslau ist ächt zu haben in Flaschen à 1 Thlr. und à 15 Ngr. in Neuenbürg bei **Carl Bürgenstein** und in Wilbbad bei **G. Luppold.**

Neuenbürg.

Alle in den Kanzleien der Königl. und Gemeinde-Behörden, bei den K. Pfarrämtern und in den Schulen, sowie bei Geschäftsleuten gebräuchlichen

## Druckformularen

sind größtentheils vorrätzig oder werden auf gef. Bestellungen prompt und billig gedruckt bei  
**Jakob Meeh.**



### Wähler des Oberamts Neuenbürg!

Obgleich Herr Schultheiß **Beutter** von Herrenalb neuestens erklärt hat, nicht als förmlicher Bewerber für die nächste Abgeordnetenstelle aufzutreten, so bleibt er — der längst bewährte Volksmann — doch unser Vertrauensmann.

Wir laden deshalb ihn und die verehrten Wähler zu weiterer Besprechung auf nächsten **Montag den 29. Juni Nachmittags 2 Uhr**

(Feiertag Petri und Pauli) in den Gasthof zum Köhler in Conweiler freundlichst ein.

Schultheiß **Grimm** von Conweiler.

**Alber** zum Köhler von da.

**Alber** zum Döfen von da.

**Friedr. Jäck** von da.

**Ludwig Fr. Jaab**, Gem.-Rath von da.

Gemeindepfleger **Scheurer** von da.

Schultheiß **Schönthaler** v. Feldrennuch.

Gemeindepfleger **Bürkle** von da.

Gemeinderath **Karcher** von da.

Gemeinderath **Bürkle** von da.

**Ob. Karcher** von da.

Stiftungspfleger **Bürkle** von da.

Gemeinderath **Reister** von Ottenhausen.

Gemeinderath **Mienhart** von da.

Gemeinderath **König** von da.

Gemeinderath **Hörmann** v. Ottenhausen.

Gemeinderath **Lang** von da.

Gemeinderath **Pfommer** von da.

Gemeinderath **Großmann** von da.

Gemeindepfleger **Berwed** von Schwann.

**Kirchherr**, K. Waldschütz von da.

**Acciser Kirchherr** von da.

Gemeinderath **Schönthaler** von da.

**Ph. Calmbacher** von da.

**Chr. Ehr** zum Adler von Arnbach.

**Jak. Scheerer** von da.

**Jak. Höll** von da.

**Fr. Müller** von Oberniedelsbach.

**Christ. Krämer** von Gräfenhausen.

**Fr. Schwemmler** z. Adler v. Ottenhausen.

Neuenbürg.

### Affen- & Hundetheater.

Heute Abend halb 8 Uhr

**Erste große Vorstellung,**

Sonntag Abend 5 und 8 Uhr

**zwei große Vorstellungen,**

Montag Abend 4 und halb 8 Uhr

**letzte Vorstellungen**

„im Saale der Krone“.

Näheres besagen die Zettel.

G. Taddei aus Parma.

Neuenbürg.

**Zimmer**, ein möblirtes, wird an einen ledigen Herrn vermietet.

Wo? sagt die Redaktion.



**Heflige Zahnschmerzen** beseitigen sofort die berühmten

**Tooth-Ache-Drops.**

Driggläser à 18 kr. od. 5 Sgr. bei **Carl Bürgenstein.**

Neuenbürg.

Begleitbriefe für Postsendungen und Eisenbahnfrachtbriefe bei **Jak. Mees.**

### Kronik.

Deutschland.

Worms, 24. Juni, Nachm. Lutherfest Die ganze Stadt ist festlich mit Laub und Blumen, sowie mit hessischen, norddeutschen und deutschen Fahnen geschmückt. Die festliche Stimmung ist eine allgemeine. Bis jetzt sind ungefähr 500 Festgäste eingetroffen, darunter Amerikaner, Franzosen, Russen, Schweizer. — Nachm. Unter dem Geläute der Glocken beginnt soeben 5 Uhr, unter großem Andrang der Bevölkerung, die Vorfeier zum Lutherfest in den drei Kirchen. Tausende mußten wegen Mangel an Raum umkehren. — Morgen Vormittag findet ein gemeinsames Frühstück der Fürsten in dem Hause des Zollparlamentsabg. **Pfannebecker**

statt, bei welchem König Wilhelm Absteigequartier nehmen wird. — Den 25. Juni. Die Vorfeier wurde gestern von 3000 Personen begangen. **Keim (Worms)** hielt die Begrüßungsrede; das Denkmal, sagte er, sei ein Symbol, daß jeder Mensch frei seiner Ueberzeugung leben könne. **Schlottmann** sprach Namens der Hallischen, **Schenkel** Namens der Heidelberger Theologen (großer Beifall). Der König von Württemberg ist soeben eingetroffen. — Der König und der Kronprinz von Preußen, die Großherzoge von Hessen und Weimar sind mit großem Gefolge Morgens 9 Uhr zur Denkmalsenthüllung hier eingetroffen und nach der Dreifaltigkeitskirche gefahren. Festpredigt von Superintendent **Hoffmann** aus Berlin. Anwesend etwa 10,000 Fremde. Wetter ausgezeichnet. (S. M.)

Bremen. Eine große Feuersbrunst hat vom 22.—23. viele Lager- und Packhäuser, Gerbereien, Wohnhäuser, Magazine und Bauernhöfe verzehrt. Das durch den Brand in Frage kommende Kapital wird zu 1 1/2 Mill. Thaler geschätzt.

Bremen, 19. Juni. Der schwäbische Dichter **Wilhelm Hauff** welcher bekanntlich das Seinige zum Ruhme des Bremer Rathstellers beigetragen hat, soll jetzt in den Räumen desselben ein Medaillon-Denkmal erhalten.

Württemberg.

Urach, 24. Juni. Gestern Abend entlud sich über unsere Stadt ein heftiges Gewitter, etwa um 7 Uhr erfolgte ein fürchterlicher Blitzstrahl und Donner und alsbald ertönte der Ruf, es habe in das Gasthaus zur Glocke (auf dem Markt) eingeschlagen, glücklicherweise ohne zu zünden und ohne Jemand zu verletzen, der hintere Hausgiebel und der Plafond eines Zimmers wurde stark beschädigt; zu gleicher Zeit beschädigte ein Blitzstrahl ein Eck des Oberamteigebäudes, fuhr von da in das gegenüber befindliche Postbureau in den Telegraphenapparat, den Telegraphisten zu Boden werfend, ohne aber ihn oder das Gebäude zu verletzen; der Schlag war so furchtbar, daß an entfernteren Stadttheilen Personen zu Boden geworfen wurden. (S. M.)

**Eine Beilage folgt morgen.**

Redaktion, Druck und Verlag von **Jak. Mees** in Neuenbürg.